

(1953—1) Nr. 4238. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache der Maria Handler von Handlern, durch Dr. Benedikter, gegen Maria Handler von Majern Nr. 29 die mit Bescheid vom 10. Februar 1868, Z. 931, auf heute angeordnete zweite Realfeilbietung ebenfalls erfolglos blieb, daher zur dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange am

26. August 1868

hiergerichts früh 10 Uhr geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Juli 1868.

(1955—1) Nr. 3685. Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit Bezug auf das Edict vom 3ten Mai d. J., Z. 2663, kund gemacht, daß die dritte executive Feilbietung der Realität der Maria Kovric zu Mitterdorf H. Nr. 4 auf den

3. September l. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten Juni 1868.

(1956—1) Nr. 3560. Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf die Edicte vom 7. December 1866, Z. 7680, und 11. April 1867, Z. 2206, bekannt gemacht;

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Anton Bouha von Krobazh resp. dessen Cessionärs Anton Rosan von Weikersdorf in die Reassumirung der auf den 11. Juni 1867 angeordnet, jedoch sistirt gewesenen dritten executiven Feilbietung der dem Executen Franz Hodevar von Weikersdorf H. Z. 7 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden, gerichtlich auf 1500 fl. bewerteten Realität sammt An- und Zugehör bewilliget und auf den

17. August 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Kanzlei dieses Gerichtes mit dem Anhange angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird. Reifnitz am 22. Juni 1868.

(1954—1) Nr. 3141. Erinnerung

an Anton Debelak, Barthelma Erko und Johann Ramor und deren unbekannte Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem Anton Debelak, Barthelma Erko und Johann Ramor, unbekanntem Aufenthaltes, und deren ebenfalls unbekanntem Erben hiermit erinnert:

Es habe Josef Novak von Reifnitz H. Nr. 101 wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung, dann Löschungseinstellung der Sagposten per 522 fl. 6 kr., 44 fl. 7 kr. und 64 fl. c. s. c., sub praes. 25. Mai 1868, Z. 3141, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

23. October 1868,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 allg. G. D. hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes der Herr Johann Arko, k. k. Notar von Reifnitz, als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25sten Mai 1868.

(1960—1) Nr. 2806. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Lauric von Großberg, Bezirk Laas, gegen Johann Kosmerl von Sora Nr. 26 wegen aus dem Urtheile vom 30. December 1865, Z. 6233, schuldiger 39 fl. 46 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1107 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1410 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

14. August,

14. September und

15. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, die erste und zweite im Gerichtssitze, die dritte aber in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Mai 1868.

(1959—1) Nr. 2807. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Strabec von Studenz Nr. 4, durch seinen Nachhaber Herrn Anton Lauric von Großberg, Bezirk Laas, gegen Gregor Kovacic von Zigmartze Nr. 48 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 21sten März 1867, Z. 1799, schuldiger 40 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urbars-Nr. 1035 K und Grundbuch Pfarrhofsgrill sub Urbars-Nr. 42 a vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

19. August,

21. September und

20. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, die erste und zweite im Gerichtssitze, die dritte aber in loco der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten Mai 1868.

(1957—1) Nr. 3143. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Virant von Oberdorf, Cessionär des Carl Perjatel von Reifnitz, gegen Johann Saje von Weikersdorf Nr. 11 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. Jänner 1865, Z. 347, schuldiger 129 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 193 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1663 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

21. August,

21. September und

22. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur

bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 25sten Mai 1868.

(1958—1) Nr. 3040. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg gegen Mathias Oberstar von Slateneg H.-Nr. 14 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. Februar 1854, Z. 897, schuldiger 93 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 647 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1850 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

24. August,

23. September und

23. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 21sten Mai 1868.

(1961—1) Nr. 2280. Reassumirung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz, durch Herrn Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Franz Kocovar von Weikersdorf Nr. 7 puncto schuldiger 150 fl. c. s. c. in die Reassumirung der mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 10. Februar 1864, Z. 507, bewilligten und später sistirten executiven öffentlichen Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1550 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die neuerliche Feilbietungstagungen auf den

17. August,

17. September und

21. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 30sten April 1868.

(1962—1) Nr. 1927. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Marianna Campa von Slateneg Nr. 26 gegen Florian Poudin von dort Nr. 26 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 3. März 1865, Z. 918, schuldiger 24 fl. 14 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 643 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1111 fl. ö. W.,

gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagungen auf den

20. August,

18. September und

19. October 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten April 1868.

(1890—2) Nr. 2574. Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Groß-

latschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebene von Großlatschitz gegen Franz Sternad von Hodevje wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 2. Mai 1867, Z. 1409, schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg sub Reif.-Nr. 326 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1754 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

11. September,

13. October und

17. November d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt werden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlatschitz, am 16. Mai 1868.

(1838—2) Nr. 2424. Erinnerung

an Frau Franziska Baronin Nichel-

burg. Von dem k. k. Bezirksgerichte Rad-

mannsdorf wird der Frau Franziska Baronin Nichelburg, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Es habe Herr Franz Freiherr von Nichelburg von Klagenfurt, durch Dr. Uranic, gegen sie die Klage auf Rückertattung von Obligationen im Betrage von 1000 fl. ö. W., sub praes. 26sten Juni 1868, Z. 2424, hiergerichts eingebracht, worüber mit Bescheid vom 27sten Juni 1868, Z. 2424, die Tagung auf den

1. September 1868,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 G. D. hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der geklagten Franziska Baronin Nichelburg diesem Gerichte unbekannt und sie vielleicht aus dem Erbländern abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Krizaj von Radmannsdorf als Curator bestellt, welchem die vorgebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Hievon wird Frau Franziska Baronin Nichelburg zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestellten Curator Gregor Krizaj Rechtsbeistand an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, widrigens sie sich die aus ihrer Veräumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 27. Juni 1868.

(1895—2) Nr. 4567.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Berni Schrei von Oblach, Bezirk Laas, gegen Martin Benko von Parze wegen schuldiger 73 fl. 43 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mühlfhofen sub Urb.-Nr. 70 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1480 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 4. September,
 - 2. October und
 - 3. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juni 1868.

(1910—2) Nr. 2593.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Maria Mihelič von Presernach, durch Dr. Munda, gegen Anton Kocjančič von Steinbüchel wegen aus dem Vergleiche vom 26. Juli 1867, Z. 1824, schuldiger 241 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Post-Nr. 369 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 315 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 1. September,
 - 2. October und
 - 2. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. Juli 1868.

(1892—2) Nr. 2402.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebenc von Großlaschitz gegen Anton Germ von Zagorica, Haus-Nr. 17, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 26. October 1860, Z. 5935, schuldiger 63 fl. 37 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg sub Ref.-Nr. 105 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1576 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 1. September,
 - 29. September und
 - 30. October l. J.,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 1. Mai 1868.

(1907—2) Nr. 2764.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Johann Zoab von Lesah Nr. 23 gegen Ursula Zoab von dort, nun in Neudorf, wegen aus dem Urtheile vom 19. September 1864, Z. 3418, schuldiger 21 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Ref.-Nr. 179/d vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 224 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 10. September,
 - 10. October und
 - 10. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 18. Juli 1868.

(1904—2) Nr. 1340.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Anna Gorisček von Meline gegen Anton Pafl von Slogouza (Butale) wegen aus dem Vergleiche vom 16. December 1863, Zahl 3967, schuldiger 130 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Sittich des Hausamtes sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1901 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 14. September,
 - 15. October und
 - 16. November l. J.,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten Juni 1868.

(1886—2) Nr. 1435.
Executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Maria Pirman, geb. Zitnik, von Ofrog, Bezirk Klaffenfuß, gegen Johann Zitnik von Poniwo wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 15. Juni 1864, Z. 1816, schuldiger 381 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrygilt Gutenfeld sub Urbars-Nr. 23 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2695 fl. ö. W., im Reassumierungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 1. September,
 - 29. September und
 - 30. October l. J.,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 12. März 1868.

(1637—3) Nr. 10552.
Bekanntmachung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den Lukas Dobrave von Podreber, Matth. Mikolič, Magdalena Fribar von Tirmau und deren Erben bekannt gemacht: Es habe wider sie Johann Mikolič von Zelimle bei diesem Gerichte eine Klage wegen Verjährungs- und Erlöschenerklärung mehrerer Satzposten angebracht, worüber eine Tagssatzung auf den 11. September l. J.,

Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt ist, hat dieses Gericht über Ansuchen des Klägers auf ihre Gefahr und Kosten den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Rudolf als ihren Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der allgemeinen Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.
Dieselben werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie zur angeordneten Tagssatzung entweder selbst zu erscheinen, oder dem ihnen aufgestellten Vertreter ihre Rechtsbehelfe auszufolgen, oder für sich einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben, widrigenfalls sie sich sonst die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 27. Mai 1868.

(1889—2) Nr. 1634.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebenc von Großlaschitz gegen Johann Zitnik von Poniwo wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 11ten August 1863, Z. 3289, und dem Urtheile vom 12. Jänner 1865, Z. 75, schuldiger 89 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrygilt Gutenfeld sub Ref.-Nr. 23 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1872 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 11. September,
 - 13. October und
 - 17. November l. J.,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 18. März 1868.

(1891—2) Nr. 3285.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Anton Sternad von Cesta gegen Anton Germ von Zagorica, Haus-Nr. 17, wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 28sten Februar 1867, Z. 1377, schuldiger 12 fl. 84 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelsberg Tomo II, Fol. 164 sub Ref.-Nr. 105 vorkommenden Realität gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 11. September,
 - 13. October und
 - 17. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 17. Juni 1868.

(1898—2) Nr. 4500.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Domladič von Vitine gegen Anton Mersnik von Smerje Nr. 4 wegen schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Guteneq sub Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 4. September,
 - 2. October und
 - 3. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24sten Juni 1868.

(1903—2) Nr. 1453.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen der Maria Jeglič von Zadraga ad recep. Anton Schelesniker von Neumarkt gegen Simon Kuhar von Oberduplach wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 14. Februar 1862, Z. 222, schuldiger 42 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallensfeld sub Ref.-Nr. 61 eingetragenen Subrealität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1728 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

- 4. September,
 - 2. October und
 - 3. November 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. Juli 1868.

(1879—3) Nr. 4063.
Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei über das Ansuchen des Josef Smerdu von Vasavica gegen Jakob Bozor von St. Peter wegen aus dem Vergleiche vom 17. März 1865, Z. 1894, schuldiger 156 fl. 57 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1775 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagssatzung auf den

- 12. August,
 - die zweite auf den
 - 12. September
 - und die dritte auf den
 - 17. October 1868,
- jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Mai 1868.

Zu vermieten.

Im Hause Nr. 36 am alten Markt ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu künftigen Michaeli zu vermieten. (1966-1) Auskunft eben daselbst zu ebener Erde.

Haus - Verkauf.

Das Haus Nr. 29 in der St. Peters - Vorstadt ist sammt Garten aus freier Hand zu verkaufen. — Der halbe Kaufpreis kann intabuliert werden. — Anfrage: Elephantengasse im Gewölb Nr. 1. (1841-3)

Preise der Mieder von 8, 10, 12, 14 bis 16 fl. ö. W.



Ceinture von 6, 8, 10 bis 12 fl. ö. W. Bei Bestellung durch Correspondenz erbittet man d. Mass in vier Papierstreifen: 1. Umfang von Brust und Rücken unter den Armen gemessen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arme bis zur Taille. Das Mass ist am Körper über das Kleid zu nehmen. (1819-5)

(1965-1) Nr. 3915.

Edict.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Barthelma Blaz, Hausbesitzer in Laibach, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, bekannt gegeben:

Franz Jezek, Grundbesitzer von Poljane, durch Herrn Dr. Suppantschitsch, habe wider Barthelma Blaz die Klage auf Zahlung eines Mehlfaußschillings per 1049 fl. e. s. e. eingebracht, worüber mit Bescheide vom 25. Juli 1868, Z. 3915, zur mündlichen Verhandlung dieser Streitfache die Tagatzung auf den

21. September 1868,

Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Nachdem nun der derzeitige Aufenthalt des Beklagten diesem Gerichte nicht bekannt ist, so hat man ihm auf seine Gefahr und Unkosten den Herrn Dr. Anton Rudolf in Laibach als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit verhandelt werden wird.

Dessen wird Barthelma Blaz zu dem Ende verständiget, daß er entweder persönlich zu erscheinen oder dem Curator seine Befehle an die Hand zu geben oder einen andern Vertreter zu bestellen habe, widrigenfalls er sich die Folgen seines Säumnisses nur selbst beizumessen hätte.

Laibach, am 25. Juli 1868.

(1762-3) Nr. 876.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des am 11. August 1867 verstorbenen Lorenz Roč von Bauerburgergerenth Nr. 3.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 11. August 1867 mit Testament verstorbenen Lorenz Roč von Bauerburgergerenth Nr. 3 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

23. September l. J.

früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Kronau, am 5. Mai 1868.

(1925-3) Nr. 734.

Executive

Fabrnisse-Versteigerung.

Vom dem k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Amalia Hofina, durch Dr. Hofina, die executive Feilbietung der dem Herrn Johann Gruden, Kaffeefieder in Rudolfswerth, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten Fabrnisse bewilliget und hiezu zwei Feilbietungstagatzungen, die erste auf den

7. August und die zweite auf den

21. August l. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vormittags, in dem Frau Amalia Hofina'schen Hause am Plage mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Rudolfswerth, 21. Juli 1868.

(1932-1) St. 2917.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija v Kranju Luka Bundschu-u in njegovim neznanim naslednikom naznanja s tem:

Da je Lenka Bundschu iz Smlednika zoper njih zavoljo priposestovanja v Smledniku pod hiš-st. 11 ležeče kajze z vertom dne 20. julija 1868, st. 2917, pri tej sodniji tožbo podala.

Ker je prebivališče toženih neznan, postavlja se jim Anton Povlin iz Smlednika kot kurator ad actum nanjih nevarnost in stroške, in odločuje se k obravnavi te pravde dan

27. oktobra 1868,

ob 9uh predpoldne s pristavkom, da ob pravim času ali sami pridejo ali si pa družega pooblastenca izvolijo in tej sodniji naznanijo, sicer se bo ta pravda s postavljenim kuratorjem obravnovala.

C. k. okrajna sodnija v Kranju 20ga julija 1868.

(1933-1) St. 2455.

Oglas.

C. k. okrajna sodnija v Kranju daje na znanje:

Da je na prošnjo gospe Lenke Eržen iz Kranja po pooblastenci dr. Jožefu Burgarju zoper Leopolda Uraniča iz Kranja, zavoljo po poravnavi dne 20ga decembra 1867, st. 5317, dolžnih 220 fl. avst. velj. e. s. e. dovolila eksekucijno očitno dražbo dolžnikovega, v zemljiških bukvah kranjske farne cerkve v urb.-st. 49, kranjskega mesta v rečt.-st. 16 in 16/1 in kranjskih svobodnjakov v urb.-st. 209 vpisanega, sodniško 2321 fl. avst. veljave cenjenega nepremakljivega blaga, namreč: hiše v Kranju pod hiš.-st. 24, verta nad hišo, verta in skednja pri Savi in njive v kranjskem polju.

K tej prodaji odločujejo se dnevi na

4. septembra, 5. oktobra in na 6. novembra 1868.

vselej dopoldne ob 9. uri, v tukajšni pisarnici.

To nepremakljivo blago se bo le pri zadnji dražbi tudi pod cenitvijo prepustilo tistemu, kteri bo največ ponujal. Cenitni zapisnik, izpisek iz zemljiških bukev in dražbine pogoje zamore vsakteri tukaj ob navadnem urédskem času pregledati.

C. k. okrajna sodnija v Kranju dne 19. junija 1868.

12 Auszeichnungen Die Niederlage der k. k. priv. Fabrik von

JOH. SCHUBERTH in Wien.

Grüßmeyerstraße Nr. 413 befindet sich seit 1. Juni am Eck des Kärnthnering, Akademiestraße Nr. 7 in Wien. Filiale: Wien, Wieden, Favoritenstraße neben dem Bezirksgerichte, und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von:

Holzrouleaux von fl. 1 aufwärts. — Bänder-Jalousien von fl. 5 an (ganz neu verbesserter Construction), elegant, solid und sehr leicht zum Ziehen. — Fenster-vorsteller (Flügelgitter) von Holz von 40 fr. an. — Holzstoffe, gewebt, für mannigfaltige Verwendung, per Quadr.-Elle 30 und 40 fr. — Doppelholzstoffe für Teppiche 60 und 80 fr. — Holzbilder, besonders für Gasthäuser und Salons, mit Landschaften, komischen und Genrebildern zc. von fl. 3 an. — Fenster-Draperien für Speise-, Schlafzimmer und Salons zu fl. 3, 4, 5 zc. — Ofenschirme von Holzstoff per Stück von fl. 1 aufwärts. — Spanische Wände aus Holzstoff 4-5 fl. — Spanische Wände feiner Gattung von fl. 12 aufwärts. — Papierkörbe von fl. 3 an. — Holzkörbe von fl. 5 an. — Gartenzelte von fl. 25 aufwärts. — Hundehütten sowohl ins Freie als für Zimmer, äußerst zierlich, von fl. 5 an. — Seegrass-Teppiche von 30 fr per Elle aufwärts.

Außer Obigem mache ich auf meine Porzellan- und Metallnägell aufmerksam, die ich bedeutend im Preise herabgesetzt habe. (1752-8)

(1883-4)

A. Pelschek's

Comptoir für Börsengeschäfte,

Wien, Strauchgasse Nr. 3,

der Börse gegenüber,

empfiehlt sich zur Effectuirung von wie immer gearteten Börsengeschäften, wie Kaufs- und Verkaufs- und Prämienengeschäften zc. unter sehr billigen, Jedermann leicht zugänglichen Bedingungen. — Das Comptoir bietet auch dem der Börse fernstehenden Publicum die Betheiligung an den Operationen derselben mit einer verhältnismäßig kleinen Einlage und führt alle demselben ertheilten Aufträge gegen eine sehr mäßige Provision, die Alles in Allem nur 2 fl. pr. 5000 fl. Nominale beträgt, reell und prompt aus.

Programme auf Verlangen gratis und franco. Das Comptoir kauft und verkauft auch alle börsenmäßigen Staats- und Privatpapiere des In- und Auslandes zum Tagescurse.

Daselbst sind auch Lose auf Ratenzahlungen billigst zu haben.

A. Pelschek's Comptoir für Börsengeschäfte,

Wien, Strauchgasse Nr. 3, der Börse gegenüber.

(1915-1)

Razglas.

C. k. okrajna sodnija kranjska daje nanašaje se na lukajšni izrok dne 19ga aprila 1868, st. 1583, na znanje, da se Jožef Kokaljivo, v zemljiških bukvah kammerne gosposke kranjske v urb.-st. 21 vpisano posesivo ni prodalo pri današni dražbi, zatoraj se hode zopel dne 21. avgusta in 22. septembra 1868,

ob 9. uri dopoldne, s prejšnim pristavkom prodajalo.

C. k. okrajna sodnija v Kranju dne 21. julija 1868.

(1914-1)

Razglas.

C. k. okrajna sodnija kranjska razglasuje z le-tém, da se gospod Lambert Majerjeva posestva in zemljišča pri današni z odlokem dne 2. maja 1868, st. 1789, razpisani dražbi niso prodala, toraj se bodo zopel

22. dan avgusta in 23. dan septembra 1868,

ob 9. uri dopoldne, s prejšnim pristavkom prodajalo.

C. k. okrajna sodnija v Kranju dne 22. julija 1868.

(1808-3)

Reaffumirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird unter Bezugnahme auf das Edict vom 8. Juli 1867, Z. 1596, bekannt gegeben: Es sei in der Executionsfache des Franz Kallan von Hosta gegen Thomas Steirer von Burgstall wegen schuldiger 105 fl. in die Reaffumirung der mit Bescheid vom 11. Mai v. J., Z. 809, auf den 11. September v. J. angeordneten und sohin sistirten dritten executiven Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 57 ad Gut Burgstall gewilliget und hiezu der Tag auf den

11. August l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß bei dieser Feilbietungstagatzung obige Realität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

K. k. Bezirksgericht Laß, am 25sten Mai 1868.

(1871-3)

Curator-Aufstellung.

Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit dem Beschlusse vom 30. Mai d. J., Z. 2536, die Mariana Supančič, verheiratete Inwohnerin von Wurzen, wegen Irzsinnes unter Curatel zu stellen befunden, und es ist diese Curatel ihren Ehegatten Michael Supančič, derzeit Gewerksarbeiter zu Wocheiner - F. I. Striz, anvertraut worden.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 14ten Juni 1868.

(1578-3)

Aufforderung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß Margaretha Jeretina von Prevoje Nr. 40 mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist, in welcher sie ihren Sohn Franz Jeretina als Erben eingesetzt hat. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Barbara Stojic, Tochter dieser Erblasserin aus erster Ehe, unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich

biinnen Einem Jahre

von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte so gewiß zu melden und ihre Erbschließung anzubringen, widrigenfalls dieser Nachlaß bloß mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Johann Schwarzl abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 1. Mai 1868.

(1882-3)

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 31sten März l. J., Z. 2375, wird bekannt gegeben, daß bei resultatloser erster Feilbietung am

11. August 1868,

Vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei zur zweiten executiven Feilbietung der dem Andreas Wiszkovic von Britof gehörigen Realität geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 17. Juli 1868.